

Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: FB3	Az.:	Datum: 31.01.2023	Vorlage Nr. 2023/0028/FB3
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	Ö		07.02.2023	Entscheidung	

BETREFF

Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Notstromaggregates für die Feuerwehr Bad Dürkheim

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Lieferung eines Notstromaggregates für die Feuerwehr Bad Dürkheim wird an die Firma mav aus Weinheim zum Angebotspreis von 37.267,23 EUR vergeben.

Bürgermeister/Dezernent:

Finanzielle Auswirkungen:

Buchung auf Inv.-Nr. 12610002 (KTR: 126100 / KST: 731060 / Sachkonto: 072192).

Deckung über Inv.-Nr. 12610001 (KTR: 126100 / KST: 731060 / Sachkonto: 071112).

Begründung:

In Anbetracht der Energiekrise und der damit verbundenen Sorge vor Versorgungsnotlagen hat sich die Verwaltung mit verschiedenen Szenarien, auch mit dem Szenario eines flächendeckenden und langfristigen Stromausfalles, dem Blackout, beschäftigt.

In diesem Zusammenhang hat die Feuerwehr Bad Dürkheim mit Stellungnahme des Wehrleiters, Herrn Bayer, vom 18.01.2023 mitgeteilt, dass das im Feuerwehrgerätehaus **verbaute** Notstromaggregat (15 kVA, Diesel betrieben) bei einem längeren Stromausfall nicht für eine umfassende Versorgung ausreiche und daraus folgend eine Einsatzbereitschaft der Feuerwehr über längere Zeit nicht gewährleistet sei.

Derzeit wird das Gerätehaus bei einem kurzfristigen Stromausfall für einen Zeitraum von ca. 8 Minuten durch eine USV-Anlage (Akkupufferung) versorgt. Das Notstromaggregat schaltet sich bei Stromausfall über eine Steuerung automatisch zu und versorgt dann für ca. 2-3 Stunden lediglich das Erdgeschoss mit Licht, den Bereich der Feuerwehreinsatzzentrale (mit allen Kommunikationseinheiten und Rechner) sowie den Serverraum. Die weiteren technischen Anlagen im Feuerwehrgerätehaus sowie das Obergeschoss können aufgrund der Leistungswerte des vorhandenen Aggregates nicht versorgt werden.

Von zwei Feuerwehrangehörigen, beide Elektromeister, wurde eine Kapazitätsberechnung für den Regelbetrieb im Feuerwehrgerätehaus erstellt. Unter Einbeziehung aller notwendigen



Geräte, Kompressoren und sonstigen technischen Anlagen (wie z.B. Absauganlage, Atemschutzkompressoren etc.) wurde eine erforderliche Kapazität von 50kVA für den Betrieb des Gerätehauses berechnet. Zusammen mit der Akkupufferung durch die USV-Anlage ergäbe sich eine Gesamtleistung von 65 kVA.

Das neue Notstromaggregat soll nicht im Gerätehaus fest verbaut werden, sondern als mobiles Kompaktaggregat angeschafft werden.

Beispiel Kompaktaggregat (Haubenaggregat)



Bei Kompaktaggregaten sind das Aggregat, die Tankanlage, der Abgas-schalldämpfer und die Schalldämmung in einem „kompakten“ Gehäuse integriert. Die Bedienung und die standardisierten Leistungsabgänge sind ebenso in das Gehäuse eingebaut.

Bei einem längeren Stromausfall kann das Feuerwehrgerätehaus dann mit ausreichend Strom versorgt werden und die

Einsatzbereitschaft der Feuerwehr gewährleisten.

Es wird darauf hingewiesen, dass für den Alarm- und Einsatzplan der Stadt Bad Dürkheim der große Raum im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses als Einsatzraum des Krisenstabes vorgesehen ist und nur durch das zusätzliche Aggregat mitversorgt werden könnte.

Auch bei anderen größeren Schadenslagen (Hochwasser, größere Brände, o.ä.) kann das Gerät flexibel eingesetzt werden.

Finanzierung

Da bei Liefer- und Dienstleistungen bis zu einem Auftragswert von 80.000 EUR eine beschränkte Ausschreibung ausreichend ist, wurden für die Beschaffung des ergänzenden Notstromaggregates drei Angebote angefragt und eingereicht.

Das günstigste und wirtschaftlichste Angebot wurde von der **Firma mav aus Weinheim** abgegeben und beläuft sich auf **37.267,23 EUR**.

Für den Anschluss an das vorhandene Stromnetz des Feuerwehrgerätehauses sind zusätzlich bauliche Leistungen zu erbringen, die sich auf **ca. 1.200 EUR** belaufen werden. Hierfür wurde durch das Bauamt bereits ein Angebot angefordert.

Die Verwaltung empfiehlt die Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Notstromaggregates für die Feuerwehr Bad Dürkheim.

Für die Neuanschaffung des Kompaktnotstromaggregates wurden im Haushalt 2023 keine Mittel investiv veranschlagt.

In Absprache mit der Feuerwehr sollen zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe die veranschlagten Mittel zur Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens (50.000 EUR: KTR 126100 / KST 731060 / Sachkonto 071112 / Investitionsnummer 12610001) verwendet und die Beschaffung des Fahrzeuges im Haushalt 2024 neu veranschlagt werden.

Würde eine Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportwagens noch in diesem Haushaltsjahr dringend erforderlich werden, wird die Verwaltung eine entsprechende Finanzierungsmöglichkeit mit einem Deckungsvorschlag vorlegen.

Anlagen: